

Pfingstsportfest zwischen Tropenhitze und Graupelschauer

433 Athleten schwitzten im Mondorfer Stadionkessel

Dennis Gerhard läuft LAZ-Rekord

Von Werner Freytag

RHEIN-SIEG-KREIS. Beim Pfingstsportfest des TV Kaldauen sorgte der Wettergott für Kapriolen. So zeigte die Quecksilbersäule zunächst 34 Grad für die 433 Athleten aus 56 Vereinen (Melderekord). Nach knapp anderthalb Stunden prasselte ein Graupelschauer hernieder, so dass Aktive wie Kampfrichter ihr Heil unter den Schirmen suchten. Mit knapp einstündiger Verspätung wurde die Veranstaltung fortgesetzt, wobei der Zeitrückstand fast wieder eingeholt wurde. Quasi zur Ouvertüre glänzte bei den Männern als Doppelsprintsieger David Gain (Radley AC/GB/10,83/21,53). Dabei bedeutete die 200 m-Zeit des 23-jährigen Briten neuen Stadionrekord. Dabei lief der 100 m-Zweite David Rössel (LG Meckenheim=LGM) persönliche Bestzeit (10,89). Für den Höhepunkt sorgte das 800 m-Rennen mit geballter LAZ-Phalanx. Nach einem Spurt auf der Zielgeraden reichte es für U 20-Sieger Dennis Gerhard zu neuem LAZ-Rekord (1:52,11) vor seinen Klubkollegen aus der Männerklasse mit Marius Ulrich (1:52,68), Patrick Müller (1:52,99) und Thorben Juschka (1:53,49). Der 19-jährige Dennis Gerhard, der im Wintersemester in Bayreuth mit einem Sportökonomie-Studium beginnen will, meinte: "Hätte ich nicht zunächst eine Lücke schließen müssen, wäre es noch schneller gegangen."

Bei den Frauen erreichte die 100 m-Zweite Anne Schneider (LAZ) starke 12,41. Als 3000 m-Beste glänzte Nina Kramer (LG Stadtwerke Hilden/9:39,51). Im Hochsprung bewältigte Malin Lobitz (Troisdorfer LG=TLG) 1,65 m wie auch als Dritte Carlotta Wehrmann (LGM) Als Weitsprung-Zweite (5,36) stand Malin Lobitz erneut auf dem Podest. In M U 20 brillierte Doppelsprintsieger Jonas Hanßen (SC Myhl LA) mit glänzenden Zeiten (10,99/21,70). Als jeweils Zweiter platzierte sich Niklas Golbach (Hennefer TV;11,44/23,16). Als zweifache Siegerin in W U 20 bot Caroline Klein (LAZ) erneut starke Leistungen mit Hausrekord über 200 m (25,73) und im Weitsprung (5,63). Mit starken 9:57,00 Min. wusste über 3000 m Inga Hundeborn (Solinger LC) zu überzeugen. Ihre Vielseitigkeit in U 18 bewies Selina Neusser (TLG) im Hoch- (1,58) und Weitsprung (5,08). Von den zahlreichen guten Ergebnissen der 15-Jährigen seien drei stellvertretend genannt, so die 300 m-Siegerzeit von Louisa Müller (LAZ/42,89), der Weitsprung von Lena Bastin (TLG/4,85) wie der 100 m-Sieger Petros Koinaris (LAV Habelrath-Grefrath/12,04). Die Ergebnisse des erstmals im Kreis Bonn/Rhein-Sieg ausgetragenen Mannschaftswettkampfes nämlich zum LVN-Cup U 14 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Thomas Eickmann, sportlicher Leiter des LAZ, bilanzierte nach gut sechsständiger Veranstaltung sichtlich erleichtert: "Das Echo war überwältigend. Ich habe Stoßgebete gen Himmel geschickt, dass wir das Sportfest bei Trockenheit beenden können, was geholfen hat." Lob gilt den Damen des TV Kaldauen, die erneut für glänzende Verpflegung sorgten.

Weitere Ergebnisse: Männer, 100 m: 3. Poschwatta (LGM) 11,08; 3000 m: 2. Marschner (LAZ) 9:30,79; U 20, 800 m: 4. Misof (LAZ) 1:58,01; Weit: Wienböcker (LGM) 5,96; 2. Schmitz (LAZ) 5,58;

Frauen, 100 m: 1. Heitgen (LT DSHS Köln) 12,10; 800 m: 1. Mahrokh (SSF Bonn) 2:23,89; 2. Rödiger (LAZ) 2:20,53;

M U 20, 100 m: 4. Dreesbach (TLG) 11,70; 200 m: 3. Rick (LAZ) 24,52; M U 18, 100 m: 3. Proske (Hennefer TV) 11,79; 200 m: 2. Proske 23,90; Weit: 2. Sita (LGM) 5,80; Hoch: 1. Schurz (LGM) 1,60; 800 m: 1. El Moussanoui (SSF Bonn) 2:00,49; 2. Hasselberg (LAZ) 2:08,92; W U 18, Hoch: 2. Behnck (SSF) 1,40; 300 m: 2. Merkel (LGM) 44,08. (fry)

Komplette Ergebnisse unter www.laz-sport.de